

[Weitere Angaben: <https://brandenburg.museum-digital.de/object/6133> vom 19.04.2024]

	<p>Objekt: Paul von Breitenbach-Medaille 1916</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 01357</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Gestiftet wurde die Medaille 1914 durch Paul von Breitenbach als Minister für öffentliche Arbeiten (1906-1918). Ihm unterstanden unter anderem auch die vereinigten Staatseisenbahnen von Preußen und Hessen. Der Eisenbahn Töchterhort war eine gemeinnützige Stiftung der Staatseisenbahn, die am 25. Mai 1908 auf Betreiben des Ministers Breitenbach und anderer Ministerien gegründet wurde. In Abwandlung der ursprünglich 1914 gestifteten Medaille ist auf der Rückseite nicht das Portrait Paul von Breitenbachs, sondern ein Quadrat mit dem Schriftzug: "Grosses erleben macht ehrfürchtig und im Herzen fest - Kaiser Wilhelm II 1916".

Grunddaten

Material/Technik: Metall
Maße: D: 3,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1916
wer
wo

Schlagworte

- Eisenbahn
- Medaille
- Stiftung